

INHALT

	Seite
I. PROBLEME DES ERZÄHLENS	9
1. Kafkas erzählte Welt	9
2. Zum Terminus „Bild“ und zur <i>Oratio impropria</i>	15
3. Erzähler und Erzählperspektive	22
II. FORMEN DER BILDSPRACHE	28
1. Der Nominalvergleich	28
2. Der Vergleichssatz	31
3. Der Vergleich zur Deutung optischer und akustischer Wahrnehmungen	35
4. Die freie Metapher	37
5. Die Analogie-Evokation	41
6. Die Analogie	42
III. BILDSETZUNG UND ÜBERTRAGUNGSVORGÄNGE	45
1. Ab <i>animali ad animale</i>	46
2. Ab <i>inanimali ad inanimale</i>	51
3. Ab <i>animali ad inanimale</i>	54
4. Ab <i>inanimali ad animale</i>	58
IV. BILDBEREICHE	62
✗ 1. Kind	62
2. Krankheit und Heilung	73
✗ 3. Speise und Trank	77
✗ 4. Tiere	85
a) Hund	86
b) Katze	91
c) Lamm	92
d) Hühner und Vögel	94
e) Ungeziefer und Kriechtiere	96
f) Raubtiere	101
✗ 5. Natur	105
a) Landschaft	105
b) Wetter	106
c) Pflanzen	109
d) Wasser	112
e) Naturereignis und Naturgesetz	118
6. Licht und Wärme	119
7. Spiel	126
a) Komödie und Schauspiel	126
b) Spiel als zweckfreies Tun	131
✗ 8. Weg	137
9. Geschäft	143

10. Kampf	145
a) Kampf und Feindschaft als zwischenmenschliche Beziehung	145
b) Waffen und die Dinge als Gegner	148
V. DER VERSCHOLLENE	151
VI. DER PROZESS	186
VII. DAS SCHLOSS	216
Anmerkungen	251
Sigel	285
Literaturverzeichnis	287
Register der Bilder in den Erzählungen und Romanen Franz Kafkas ab 1912 . .	292